

33. DER WINTERTAG

(Original-Gedicht vermutlich von Franz Schubert)
(Unterlegte Dichtung von Anton Weiß)

Einrichtung*) von
Viktor Keldorfer

Tenor I II *Etwas langsam*

Baß I II

Klavier *mf* *Etwas langsam*

..(Original-Gedicht) *p* In schö - ner, hel - ler
(Unterlegte Dichtung) *f* Der Sturm segt her in

Winterzeit ward ei - ne Maid ge - bo - ren, der Win - ter, den ihr Anblick freut, hat sie zum Lieb - zum
wil - der Fahrt und rüt - telt an - den Zwei - gen, das Bäch - lein ist zu Eis er - starrt, *(pp)* es ruht die Welt, die

Lieb - er - ko - ren. *fp* **1** *pp* Sprach: *cresc.*
Welt in Schwei - gen. Herz, *pp* Le - ben, wieder Schnee so weiß, wie Eis so kla - res
fp *pp* bist du an dem Win - ter - tag in Sehn - suchts - schmerz ge - *cresc.*

*) Gesangsstimmen von F. Schubert (Nachlaß). Die verlorengegangene Klavierbegleitung wurde von dem Herausgeber Viktor Keldorfer ersetzt. Hierzu siehe Vorwort.
**) Die kleinen Noten wurden, einer singgemäßen Deklamation zuliebe, vom Herausgeber eingefügt.

Den-ken, doch gleich der Wun-der-quel-le heiß, will ich ein Herz ihr schenken; doch gleich der Wun-der-quel-le
 stor-ben? bist, wie der Vo-gel-sang im Hag, laut-los ver-stummt, ver-dor-ben? bist, wie der Vo-gel-sang im

f *pdécresc.* **2**

heiß, will ich ein Herz ihr schenken, ein Herz ihr schen- ken. Es wird, doch nein, rit.
 Hag, laut-los ver-stummt, ver-dor-ben? Ver-stummt, ver-dor-ben? Doch ken. Es doch

p *pdécresc.* *dim.* *rit.*

wird, wenn sie den Gat-ten wählt, die Wahl sie nie be-
 nein, der Frost und Reif ver-geht nach dunk-len Trau-er

3 *a tempo*

trü- - ben, sie ist ihm teu- rer als die Welt, er
 ta- - gen! Wenn wie- - der lau ein Lüft- chen weht, schmilzt

f

er wird sie
schmilzt Schnee und

wird sie e - - - - wig, e - wig lie - ben;
Schnee und ban - - - - ges, ban - ges Kla - gen,

er wird sie
schmilzt Schnee und

e - ban - - - - wig - ges

er wird sie e - wig
f schmilzt Schnee und ban - ges lie - - - - ben!

e - ban - - - - wig - ges Kla - - - - gen.

er wird sie e - wig
f schmilzt Schnee und ban - ges

Tenor I.

4

Je län - ger währt das
Es naht nach dump - fer

grazioso

sü - ße - Band, das in - nig sie ver - bun - - den, je fe - ster schließt sich Hand in Hand für
Win - ter - nacht der Jun - ker Lenz dann wie - - der; ihn grü - ßen hol - der Blu - men Pracht und

*) II. Bass behufs Vermeidung der ohne Zweifel verschentlichen Oktavenparallele zwischen II. T. und II. B. eventuell, wie folgt:

5

trüb und fro - he Stun - - den. das sü - - ße Band, das in - nig sie ver -
 fro - he Ju - bel - lie - - der. nach Win - ter - nacht der Jun - ker Lens dann

Tenor II

Je län - ger währt das sü - ße Band, das in - nig sie ver -
 Es naht nach damp - fer Win - ter - nacht der Jun - ker Lens dann

5

bun - - den,
 wie - - der;

Hand in Hand für trüb und fro - he Stun - den.
 Blu - men Pracht und fro - he Ju - bel - lie - - der.

bun - - den, je fe - ster schließt sich Hand in Hand für trüb und fro - he Stun - den.
 wie - - der; ihn grö - ßen hol - der Blu - men Pracht und fro - he Ju - bel - lie - - der.

6

Tenor I

Tenor II

Baß I

Baß II

das nach
 das nach
 Je län - ger währt das
 Es naht nach damp - fer

6

sü - ße Band, Win - ter - nacht
 sü - ße Band, das Win - ter - nacht der
 sü - ße Band, das Win - ter - nacht der
 sü - ße Band, Win - ter - nacht

in - nig sie ver - bun - den,
 Jun - ker Lenz dann wie - der;
 in - nig sie ver - bun - den, je fe - ster schließt sich
 Jun - ker Lenz dann wie - der; ihn grü - ßen hol - der

Hand in Hand
 Blu - men Pracht.
 Hand in Hand für
 Blu - men Pracht und
 Hand in - Hand für
 Blu - men Pracht und
 Hand in Hand
 Blu - men Pracht

ver - bun - - - den. Und je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent -
 und Lie - - - der. Bei hel - lem Früh - lings son - nen - schein ist al - le Not ge -

trüb und fro - he Stun - - den. Und je - des Herz ihr wan - del - los ent -
 fro - he Ju - bel - lie - - der. Bei Son - nenschein ist al - le Not ge -

trüb und fro - he Stun - - den. Und je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent -
 fro - he Ju - bel - lie - - der. Bei hel - lem Früh - lings - son - nenschein ist al - le Not ge -

ver - bun - - - den. Und je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent -
 und Lie - - - der. Bei hel - lem Früh - lings - son - nenschein ist al - le Not ge -

ge - - gen, und je - des ei - nen Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - - gen! und
 en - - det, ins Herz zieht neu - e Freu - de ein, von Mai - en - lust ge wen - - det. Bei

ge - - gen und je - des ei - nen Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - - gen! und
 en - - det, zieht Freud' ein, von Mai - en - lust ge wen - - det. Bei

ge - - gen und je - des ei - nen Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - - gen! und
 en - - det, ins Herz zieht neu - e Freu - de ein, von Mai - en - lust ge wen - - det. Bei

ge - - gen und je - des ei - nen Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - - gen! und
 en - - det, ins Herz zieht neu - e Freu - de ein, von Mai - en - lust ge wen - - det. Bei

8

je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent - ge - - gen, und je - des ei - nen
 hel - lem Frühlings - son - nen - schein ist al - le Not ge - en - det, ins Herz zieht neu - e

je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent - ge - - gen, und je - des ei - nen
 hel - lem Frühlings - son - nenschein ist al - le Not ge - en - det, ins Herz zieht neu - e

je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent - ge - - gen, und je - des ei - nen
 hel - lem Frühlings - son - nen - schein ist al - le Not ge - en - det, ins Herz zieht neu - e

je - des Herz der Ih - ren schlägt ihr wan - del - los ent - ge - - gen, und je - des ei - nen
 hel - lem Frühlings - son - nenschein ist al - le Not ge - en - det, ins Herz zieht neu - e

9

Wunsch nur hegt: für sie den schönsten Se - gen, für sie den schönsten Se - gen! Und
 Freu - de ein, von Mai - en - lust ge - wen - det, von Mai - en - lust ge - wen - det. *f Der*

Wunsch nur hegt: für sie den schönsten Se - gen, für sie den schönsten Se - gen! Und
 Freu - de ein, von Mai - en - lust ge - wen - det, von Mai - en - lust ge - wen - det. *f Der*

Wunsch nur hegt: für sie den schön - sten Se - gen, für sie den schönsten Se - gen! Und
 Freu - de ein, von Mai - en - lust ge - wen - det, von Mai - en - lust ge - wen - det. *f Der*

Wunsch hegt: für sie den schönsten Se - gen, für sie den schönsten Se - gen! Und
 Freud' ein, von Mai - en - lust ge - wen - det, von Mai - en - lust ge - wen - det. *f Der*

rit.
pp a tempo
rit.
pp a tempo
pp a tempo
pp a tempo
a tempo
pp 2. Str f

10 Tenor I.

Tenor II all die Dei - nen bit - ten dich, der Va - ter und die
 Win - ter - tag ist dann vor - bei, sein Stür - men ist von

Baß I

Baß II

10

Kin - der: wir lie - ben dich so in - nig - lich, o lie - be uns, o
 hin - nen, es soll der blü - ten - wei - ße Mai den fro - hen Tanz, den

Und all' die Dei-nen
Der Win - ter - tag ist

11

lie - be uns nicht min - der. Und all' die Dei-nen bit - ten dich, der Va - ter und die
fro - hen Tanz be - gin - nen. Der Win - ter - tag ist dann vor - bei, sein Stür - men ist von

wir lie - - - ben
es soll der

Kin - der: wir lie - - ben dich so in - nig - lich, o lie - be uns, o
hin - nen, es soll der blü - ten - wei - ße Mai. den fro - hen Tanz, f den

o lie - be uns
den fro - hen Tanz

lie - be uns nicht min - der! o lie - be uns nicht min - der!
fro - hen Tanz be - gin - nen den fro - hen Tanz be - gin - nen!
2. Str. f abschließend